

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 7

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Täglich Tee- und Abendkonzerte des holländischen Unterhaltungsorchesters John Kristel. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Tanzkapelle Carlo Fetzler. Boule-Spiel und Bar. Jeden Sonntagnachmittag Familien-Teekonzert. Für Kinder ohne Musikzuschlag.

Kantonales Gewerbemuseum in Bern. Am 15. Febr. 1947 wird im Kantonalen Gewerbemuseum in Bern die Ausstellung «Hanf und Flachs in der Selbstversorgung» eröffnet. Sie ist werktags von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr geöffnet und sonntags von 10 bis 12 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Februar.

Katharina Marti, die in Bern lebende Altistin, wird sich nächsten Freitag, 14. Februar, 20.15 im Konservatorium erstmalig in einem eigenen Liederabend den Berner Musikfreunden vorstellen. Die Künstlerin, welche bereits in verschiedenen Städten mit grossem Erfolg konzertierte, wird Arien und Lieder von Lully, Purcell, Schubert, Schoeck, Debussy und Ravel singen.

Am Flügel: Luc Balm er. Karten bei Müller & Schade AG, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

Kunsthalle Bern. Gedächtnisausstellung der drei Berner Maler Oscar Lütthy, Emil Toggweiler und Erich Wendelstein. — Oscar Lütthy, der im vergangenen Jahr in Zürich starb, hinterliess ein an Versuchen und Erfahrungen reiches Lebenswerk. Fünfzig ausgewählte Bilder und Aquarelle aus allen Schaffensperioden gewähren einen umfassenden Ueberblick über seine Kunst. Das zahlenmässig kleine, aber gewichtige Werk Emil Toggweilers konnte fast vollständig gesammelt werden. Es erinnert noch einmal an einen jungverstorbenen Künstler, der zu den stärksten Begabungen seiner Generation gezählt wurde. Aus dem Nachlass des vor wenigen Jahren in den Bergen verunglückten Erich Wendelstein wurde eine Auswahl von fast hundert Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Radierungen getroffen, die auf überraschende Art die grosse Begabung des fast unbekanntenen Künstlers dokumentiert. Die Ausstellung dauert bis 16. Februar.

Berner Kunstmuseum. Letzte Führung durch die Ausstellung «Die Meister des japanischen Holzschnittes», Samstag, den 15. Februar, 14.30 Uhr, durch Herrn Willy Boller, Baden. Herr Boller steht am 15. Februar von 14.00 Uhr an im Kunstmuseum zur Beantwortung von Fragen und Besprechung einzelner Blätter des japanischen Holzschnittes zur Verfügung. Wir empfehlen den Mitgliedern von diesem freundlichen Angebot möglichst ausgiebig Gebrauch zu machen. Eintritt zur Führung für die Mitglieder des Vereins der Freunde des Kunstmuseums, des Vereins Kunsthalle und der Bernischen Kunstgesellschaft frei. Die Ausstellungssäle sind geheizt.

Eine Neuerscheinung

Arne Siegfried: «Aus eines Malers Lebensmappe». Herausgegeben von der Büchergilde Gutenberg, Zürich. Preis für Mitglieder Fr. 5.—.

Eines Malers Lebensmappe wird vor uns aufgeschlagen. Zwar enthält sie nicht, wie man es erwarten könnte, Zeichnungen und Bilder, sondern sie stellt die literarische Gestaltung des Weges, den ein bildender Künstler unserer Tage zurücklegt, dar. Dass dieses Thema, wenn es von allem rein fachlichen Ballast freigehalten wird, reizvoll ist, wird wohl niemand bezweifeln. Für einen grossen Leserkreis hat Arne Siegfried nun mit seiner Lebensbeschreibung des Malers Felice Vallée ein solches Buch geschaffen. Der Verfasser hat in loser Aneinanderreihung von Tagebuchaufzeichnungen, die inneren und äusseren Erlebnisse seines Helden vom Herbst 1918 bis Frühling 1942 aufgezeichnet. Das wichtigste Kennzeichen des Buches ist die schlichte und ehrliche Art, mit der der Autor sich selbst (denn zweifellos handelt es sich um eine Autobiographie) darstellt, auch wenn er dadurch nicht immer im günstigsten Licht erscheinen mag. Den lebendigsten Niederschlag findet die Impulsivität des Künstlers in seinen Liebesbeziehungen, die er mit rückhaltloser Offenheit schildert.

Die Berner Woche



Die Berner Woche



Die Berner Woche
FREIE FAHRT
INS NEUE JAHR



Die Berner Woche



Jetzt ein Abonnement

auf

Die Berner Woche

bestellen

bedeutet von den auf Neujahr ohne Abonnementspreiserhöhung eingeführten Verbesserungen profitieren:

1. Formatvergrösserung, deshalb mehr Bilder und Text
2. textlicher und bildmässiger Ausbau durch Beizug weiterer gutinformierter Mitarbeiter

Nicht geändert werden die seit Jahren bewährten Grundsätze:

1. intensives Einstehen für heimatliche Art und Kunst
2. Einhaltung eines textlichen Niveaus, das auch höheren Ansprüchen zu genügen vermag

Bestellen Sie

sofort

ein Probeabonnement oder einige Probenummern mit nebenstehendem Bestellschein.



BESTELLSCHHEIN

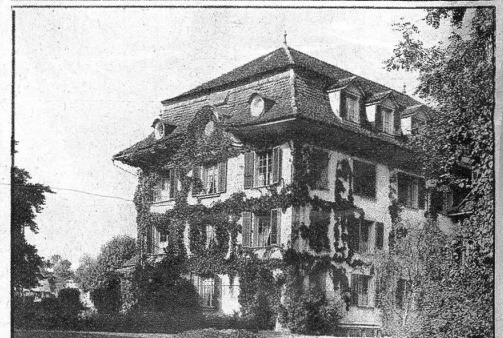
- * Ich bestelle ein Abonnement auf die «Berner Woche» für 3 Monate zu Fr. 5.—
- * Ich ersuche um kostenlose Zustellung einiger Probenummern
- * Ich interessiere mich für die Abonnenten-Unfallversicherung
- * Nichtzutreffendes streichen

Name und Vorname: _____

Genaue Adresse und Beruf: _____

Ausschneiden und in offenem Umschlag, mit 5 Rp. frankiert, einsenden an Administration «Berner Woche», Laupenstrasse 7a, Bern

Vielseitige Darbietungen
Genussreiche Unterhaltung
im Kursaal Bern



Schloss Hünigen Stalden-Konolfingen
Telephon 8 41 87 im Emmental

Ferien, Rekoneszenz, Dauerpension. Gute Küche. Selbstversorgung durch eigene Gemüse- und Obstkulturen. Park. Garten. Angemessene Preise
Mit höflicher Empfehlung: C. HARI

Buchdruckerei auf dem Platze Bern sucht per sofort

Büroangestellte(r)

für Buchhaltungs- und allgemeine Büroarbeiten. — Detaillierte Offerten mit Gehaltsangaben an

Verbandsdruckerei AG., Bern, Laupenstrasse 7a



Kefalgana

bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.

IN ALLEN APOTHEKEN

Apothek HEUBERGER AG. BERN

Fr. 1.05

IKS 12328